

* Wohin die Glocken kommen. Ein Pfarrer aus B. a. d. D schreibt uns vom 3. d.: Am heutigen Tage wurden zum zweiten Male Glocken für Militärzwecke hier vom Turme herabgenommen. Dabei kam der Gefertigte mit dem Vorarbeiter der gesandten Gerabnehmer u. a. auch auf die Fortsendung der Glocken zu sprechen. Da sagte dieser: „Hochwürden, wohin glauben Sie, daß die Glocken kommen?“ Ich sagte: „Natürlich ins Arsenal.“ Er darauf: „Ach nein, sondern nach Budapest.“ Als ich das nicht glauben konnte, wies er mir mehrere Frachtscheine vor, die er für die Sendung der Glocken vom Dekanat B. hatte, auf allen stand mit Schreibmaschine als Empfänger „Manfred Weiß, Budapest“ geschrieben. Da ich darüber staunte, sagte er, daß dieses schon seit 14 Tagen geschehe. Früher wurden die Glocken ins Arsenal, später nach Siebenhirten gesendet und nun werden alle nach Budapest geschickt. — Diese Einsendung bietet vielleicht eine Antwort auf zahlreiche Anfragen, die bereits an uns gerichtet wurden.